

	<p>Objekt: Miniaturporträt des Landgrafen Ludwig IV. von Hessen-Marburg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KRGT Miniat. XIX,12</p>
--	---

Beschreibung

Ludwig, ein Sohn des hessischen Landgrafen Philipp, erhielt bei der Landesteilung von 1567 Hessen-Marburg zugesprochen. Er war ein Schwiegersohn Herzog Christophs, da er vier Jahre zuvor dessen älteste Tochter Hedwig geheiratet hatte. Mit diesem Eheschluss und weiteren zwischen den Kindern der beiden Herrscher wurden die engen Beziehungen zwischen der Landgrafschaft Hessen und dem Herzogtum Württemberg weiter vertieft. Hessen spielte für Württemberg im Reformationszeitalter eine bedeutende Rolle. Dem württembergischen Herzog Ulrich war es mit Unterstützung des hessischen Landgrafen Philipp im Jahre 1534 gelungen, sein Land von den Habsburgern zurückzuerobern.
[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: H. 16,2 cm, B. 10,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1569
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig IV. von Hessen-Marburg (1537-1604)

	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Herrschaft
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 24.